



Curriculum Vitae

Die Mezzosopranistin Jordanka Milkova schloss Ihre Gesangsausbildung an der Musikakademie in Ihrer Heimatstadt Sofia ab. Mit Auszeichnung absolvierte sie anschließend das Schweizerische Opernstudio an der Hochschule der Künste Bern und übernahm gleichzeitig wichtige Rollen am Ensembletheater **Biel-Solothurn**. Daraufhin wechselte die schweizerisch-bulgarische Doppelbürgerin ans **Stadttheater Pforzheim** und ein paar Jahre später war sie Ensemblemitglied am **Staatstheater Nürnberg**. Dort hat sie sich ein grosses Repertoire im Mezzofach erarbeitet. Es folgten europaweit Engagements auf Opern- und Konzertbühnen am **Helsinki Music Center**, an der **Tampere Hall** in Finnland, der **Tonhalle Zürich**, **KKL Luzern**, **Casino Basel**, **Tonhalle Düsseldorf**, an der **Philharmonie Sofia**, **Nationaloper Sofia**, **Nationaloper Prag**, am **Aalto Theater Essen**, **Theater Basel**, **Théâtre National du Luxembourg**, **Teatro Comunale di Ferrara**, **Teatro Comunale Luciano Pavarotti di Modena**, **Mikhailovsky Theater** in **St. Petersburg**, **Opernhaus Halle**, **Augsburg**, **Freiburg i.Br.**, **Theater am Revier Gelsenkirchen**, am **Theater Lübeck**, **Stadttheater Bern**, **Theater Luzern**, **Opéra-Théâtre de Metz Métropole** sowie bei **Oper im Steinbruch** in **St. Margarethen** in Österreich und am **Murten Classics**.

Am **Savonlinna Opera Festival** in Finnland gastierte sie drei Saisons, wo sie auch ihr erfolgreiches Debüt unter dem Dirigat von Philippe Auguin als **Ortrud** gab. In der Folge wurde die Sängerin auch ans **Hong Kong Arts Festival** für die gleiche Partie verpflichtet. An den **Internationalen Maifestspielen in Wiesbaden** sang Jordanka Milkova die Partie der **Venus** u.a. an der Seite von Klaus Florian Vogt als Tannhäuser.



Curriculum Vitae

Zu ihrem breiten Repertoire gehören die großen Mezzopartien wie **Carmen**, **Dallia**, **Eboli**, **Amneris**, **Ulrica**, **Marfa**, **Klythamnestra**, **Jezebaba**, **Fremde Fürstin**, die Hosenrollen **Nicklausse**, **Ascanio**, der **Komponist**, **Annio**, **Hänsel** sowie **Fenena**, **Suzuki**, **Maddalena**, **Dorabella**, **Erda** und viele andere. Als Konzertsängerin tritt sie regelmäßig mit Meisterwerken auf. Zu ihrem Repertoire zählen u.a. das **Verdi-Requiem**, das **Requiem** von **W.A. Mozart**, die **II.**, **III.** und die **VIII. Symphonie** von **Gustav Mahler**, die **Sieben Lieder** von **Alma Mahler**, **Stabat Mater** von **Antonin Dvorak**, die **Symphonie der Klagelieder** von **Henryk M. Gorecki**, **Les Nuits d'été** von **H. Berlioz**, **Poème de l'amour et de la mer** von **E. Chausson**, die **Wesendoncklieder** von **Richard Wagner**.

Mehrere Kritiker der Fachzeitschrift **«Opernwelt»** nominierten Jordanka Milkova als **«beste Nachwuchskünstlerin»** für ihre **Amneris**-Interpretation.

Nach ihrem Hausdebut an der **Semperoper Dresden** als **Carmen** wird Jordanka Milkova in der Spielzeit 2023/24 erneut an der **Semperoper Dresden** als Knusperhexe zu erleben sein. Ausserdem gibt die Sängerin am **Teatro Petruzzelli Bari** ihr Hausdebut als **Venus** in Wagner's **Tannhäuser**. Am **Theater Magdeburg** tritt die Mezzosopranistin in der Oper von S. Prokofiew **Die Liebe zu den 3 Orangen** als **Fata Morgana** auf.

www.jordankamilkova.com

Bern, im Oktober 2023